

**2 Editorial**

**4 Pharmakotherapie bei älteren niereninsuffizienten Patienten**

PD Dr. Lutz Renders, Kiel

**8 Dialysetherapie bei älteren Patienten**

PD Dr. Uwe Kuhlmann und Prof. Dr. Joachim Hoyer, Marburg

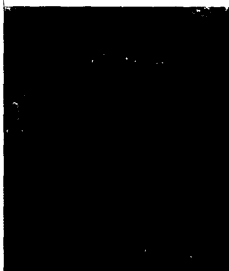
**13 Kongressberichte**

- Generisches Ciclosporin A – Therapieäquivalenz bestätigt  
Wissenschaftliches Symposium der TEVAkademie®  
anlässlich des 32. Nephrologischen Seminars  
für Nieren- und Hochdruckkrankheiten,  
Heidelberg, 14. März 2008
- Aktuelle Therapieoptionen bei älteren Patienten  
45. Kongress der European Renal Association –  
European Dialysis and Transplant Association (ERA-EDTA),  
Stockholm/Schweden, 10. bis 13. Mai 2008

**15 Hands on Problem**

Nephrogene systemische Fibrose  
Dr. Stefan Becker, PD Dr. Oliver Witzke und  
Prof. Dr. Andreas Kribben, Essen

**19 Kongresskalender / Aktuelles / Impressum**

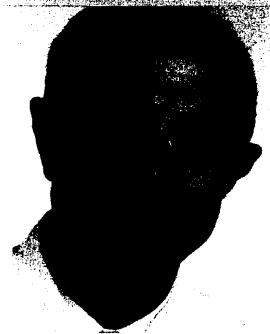


Titelbild

Elektronenmikroskopische Aufnahme eines Nephrontubulus

**Prof. Dr. Franz Werner Albert**

Medizinische Klinik III,  
Westpfalz-Klinikum GmbH,  
Kaiserslautern



**D**er Anteil der älteren Bevölkerung steigt kontinuierlich an, sodass bis zum Jahr 2050 voraussichtlich mehr als 40% der in Deutschland lebenden Menschen älter als 60 Jahre sein werden.

Altersbedingte physiologische Veränderungen können individuell sehr unterschiedlich sein. Grundsätzlich ist u.a. eine altersabhängige Reduzierung der glomerulären Filtrationsrate zu erwarten. Neben der Abnahme der Anzahl funktionsfähiger Glomeruli ist der Funktionsverlust der Nieren bei vielen Patienten auch auf die im höheren Lebensalter ansteigende Inzidenz chronischer Erkrankungen mit Nierenbeteiligung (z.B. Diabetes mellitus, vaskuläre Nephropathie) zurückzuführen.

**„Bei den zumeist multimorbiden älteren Patienten ist die Verbesserung der Lebensqualität das primäre Therapieziel.“**

Hochrechnungen zufolge, die auf einer erhöhten Inzidenz von Nierenerkrankungen bei über 65-jährigen Patienten und auf der prognostizierten demographischen Entwicklung in den nächsten 40 Jahren basieren, werden bis zum Jahr 2050 etwa 70% der Dialysepatienten älter als 60 Jahre sein.

Bei älteren Patienten gibt es nicht zuletzt aufgrund der zunehmenden Einschränkung der Nierenfunktion spezielle Risiken bei der medikamentösen Behandlung, insbesondere bei einer Polypharmazie mit verschiedenen Arzneimittelinteraktionen. Iatrogene Störungen sind ein wichtiger Morbiditätsfaktor bei